

## Finanztipp Januar 2008

Mit Blick auf die aktuelle Situation an den Kapitalmärkten möchte ich hier kurz den Markt kommentieren. Der DAX hat gestern um 7 Prozent nachgegeben. Der größte Tagesverlust des DAX seit dem 11. 9. 2001. Hierzu ist zunächst zu sagen, dass der DAX ein kleiner Teilmarkt ist, der dazu auch noch sehr volatil (schwankend) ist, also allein nicht ausschlaggebend ist. Aber auch die anderen Märkte insbesondere Europa, USA und China haben ebenfalls nachgegeben. Trotzdem ist Ruhe zu bewahren.

Angst ist ein schlechter Ratgeber. Die Märkte sind sehr volatil und neigen zu Übertreibungen. So sahen wir letztes Jahr viel Gier im Markt und jetzt sehen wir Angst. Beides ist übertrieben. Vernünftig wäre die Mitte, aber vernünftig sind die Marktteilnehmer im Moment nicht. Es besteht die Angst, dass die US-Immobilienkrise in eine Wirtschaftskrise mündet und nicht auf den Finanzsektor beschränkt bleibt.

Die guten Nachrichten werden einfach übersehen. Hierzu zählt, dass der Ölpreis auf 85 Dollar pro Barrel gefallen ist, die KGV's der Unternehmen in Europa und USA niedrig sind, die Industrieproduktion in USA robust ist, Steuersenkungsprogramme wegen der Wahl in USA angeleiert werden und die FED die Zinsen gesenkt hat.

Gewinneinbrüche sind zwar im Finanzsektor zu erwarten (bis zu 70 Prozent) aber in der Energie- und Informationstechnologie sollten die Gewinne steigen (bis zu 20 Prozent).

Eine Börsenblase wie sie im Jahr 2000 bestand, liegt nicht vor. Der DAX hatte damals ein KGV von 30. Jetzt liegt das KGV bei 12. Die Fundamentaldaten sind also wesentlich solider als damals und die negativen Erwartungen sollten auch bereits in den Kursen eingepreist sein.

Nach der Bilanzsaison im II Quartal könnte die Erholung einsetzen, aber im Moment ist die Volatilität noch hoch.

Fazit: Die Volatilität wird in den Märkten bleiben. Daher ist es wichtig ein gut diversifiziertes Portfolio zu haben. Zur Beruhigung sollte jedes Portfolio immer auch Anleihen und Immobilienfonds enthalten. Sie bilden den stabilen, risikoarmen Teil des Portfolios ab.

---

### Hinweis:

Dies ist ein kostenfreier Service von Vermögensmanagement Steinert, München.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, dann schicken Sie eine Mail an [office@ruthsteinert.de](mailto:office@ruthsteinert.de)

Therese-Giehse-Allee 31  
81739 München

Telefon 089 - 67 97 45 80

Telefax 089 - 67 97 45 73

Mobil 0170 - 34 53 805

Ruth.Steinert@t-online.de

### Die nächsten Termine:

#### 23. 01. 2008

##### Von den Zinsen leben

19.30 bis 21.30 Uhr, VHS-Nord,  
Landshuter Str. 20, 85719 Unter-  
Schleißheim,  
Preis: ca. € 10 / Kurs-Nr. Q 1208

[www.vhs-nord.de](http://www.vhs-nord.de)

ausgebucht!

#### 28. 01. 2008

##### Typische Anlagestrategien – Vermögensaufbau II

18.00 bis 20.00 Uhr, VHS München,  
Schwanthalerstr. 2,  
Preis: € 12 / Kurs-Nr. JM 3236

Information und Anmeldung:

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

ausgebucht!

#### 15. bis 17. 02. 2008

##### Frauen und Altersvorsorge in Gesundheit und Finanzen,

Beginn Freitag um 19 Uhr, Hanns-  
Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth  
Preis: 70

Information und Anmeldung:

[www.hss.de](http://www.hss.de)

#### 06. 03. 2008

##### Von den Zinsen leben

19.00 bis 21.00 Uhr, VHS München,  
Schwabing, Römerstraße 14,  
Preis: € 9 / Kurs-Nr. JN 3043

Information und Anmeldung:

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

#### 22. 04. 2008

##### Von den Zinsen leben

19.30 – 21.00 Uhr, VHS-Nord,  
Bgm.-Wagner-Str. 6,  
Preis: € 10, Kurs-Nr. Q 1208

Information und Anmeldung:

[www.vhs-nord.de](http://www.vhs-nord.de)

R U T H S T E I N E R T

F I N A N Z P L A N E R I N

Therese-Giehse-Allee 31  
81739 München

Telefon 089 - 67 97 45 80

Telefax 089 - 67 97 45 73

Mobil 0170 - 34 53 805

Ruth.Steinert@t-online.de